

Der Vorsitzende RM Eggers leitet den Tagesordnungspunkt ein und beschreibt die Vergabe des Auftrages von drei Klimaschutzteilkonzepten der Stadt Schortens an das Ingenieurbüro infas enermetric GmbH aus Emsdetten. Zudem stellt er Herrn Dipl. Ing. Reiner Tippkötter (Prokurist vom Ingenieurbüro infas enermetric) vor.

Herr Tippkötter geht zunächst näher auf das Beratungs- und Softwarehaus ein, das 1995 in Bad Godesberg gegründet wurde und beschreibt die weit umfassende Beratungsfunktion seines Unternehmens von - bis dato - 400 Kommunen zum Thema Klimaschutz. Aktuell werden von infas enermetric im Nordwesten für die Kommunen Leer und Cloppenburg Klimaschutzkonzepte erarbeitet.

Anhand des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vorgegebenen Fahrplanes für die Erstellung von Klimaschutzteilkonzepten erläutert Herr Tippkötter den Ablauf in Schortens (siehe Vortrag als Anlage). Für Schortens stehen im Büro infas enermetric mit ihm 4 Personen in einem Projektteam bereit, die folgenden Bereiche abzarbeiten:

- Gebäudemanagement, Gebäudetechnik, Gebäudesanierung
- Erneuerbare Energien - Welche Chancen hat eine Stadt etwas um zusetzen und vorhandene Maßnahmen zu bündeln?
- Integrierte Wärmenutzung, Kraftwärmekopplung - Welche Projekte kann man zusammen führen?

Im Förderzeitraum vom 01.11.2011 bis zum 31.12.2012 (der Förderzeitraum ist auf Antrag beim BMU verlängerbar) ist für Schortens auch herauszuarbeiten, welches Klimaschutzziel sich die Stadt Schortens selber setzt.

Mit einem hohen Maß an Bürgerbeteiligung, der Beteiligung von Handwerksunternehmen und anderen wichtigen Akteuren für Schortens wird am Montag, den 23.04.2012 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Schortens die Auftaktveranstaltung stattfinden.

Zwei Impulsvorträge :

– Welche Möglichkeiten ergeben sich für die heimische Landwirtschaft im

Bereich der erneuerbaren Energien, Referent ist Herr Manfred Ostendorf,
Geschäftsführer des Kreislandvolkverbandes,

– Beispiel einer kleineren Kommune – zum Aufbau einer Energie-
Bürgerbeteiligungsgesellschaft

werden die Auftaktveranstaltung einleiten und in sich daran anschließenden Gesprächs-
Arbeitsgruppen werden diese und andere aktuelle Themen vertieft.

Ziel ist es, in diesem Prozess die sogenannten TOP TEN-Maßnahmen für Schortens
herauszuarbeiten.

Anlage Powerpoint-Vortrag: Erstellung von 3 Klimaschutz-Teilkonzepten

Die gemeinsame Sitzung wird geschlossen.